* **„Nein, er gefällt mir nicht, der neue Bürgermeister!“** In Jarmen in Pommern wurde der neue Bürgermeister Bernhard Haußmann unter Anschuldigung des Einbruchsdiebstahls verhaftet. Das Verbrechen wurde schon im Februar 1906 in der Stadthauptkasse von Uebigau (Provinz Sachsen) ausgeführt; die Tat blieb damals unaufgeklärt, obwohl verschiedene Personen, darunter auch der Hauptkassenrendant, in Haft genommen worden waren. Wie erinnerlich sein dürfte, wurde Haußmann kürzlich vom Dienst zeitweilig enthoben, weil er auch im Verdacht steht, unterschriftslose Schmähbriefe geschrieben zu haben.

Handels-Nachrichten.

Berlin, 7. Nov. 1913.

		Wechselkurse
Amsterdam	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Brüssel	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Italien. Plätze	10 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Kopenhagen	8 Tage	—,—
Scheck London vista		20,465
London	8 Tage	—,—
do.	3 Monate	—,—
Madrid	14 Tage	—,—
Newyork vista		—,—
Scheck Paris vista		81,00
Paris	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Petersburg	8 Tage	—,—
do.	3 Monate	—,—
Schweiz	8 Tage	—,—
Stockh. Gothenb.	10 Tage	—,—
Warschau	8 Tage	—,—
Wien	8 Tage	84 85
do.	2 Monate	—,—

20 Franks-Stücke	16 205
Oesterreich. Banknoten	84,90
Russ. Banknoten	215,90
Reichsbankdiskont	$5^1/_2$ %
Privatdiskont	$4^1/_2$ %

Magdeburg, 7. Nov. Kornzucker exkl. 88prozentig. Rendement 9,00 9,05. Nachprodukte exklusive 75proz. Rendem. 7,30 7,40. Stimmung: Ruhig. Brotraffin. I 19,25 – 19,50. Kristallzucker I —. Gemahlene Raffinade 19, 00—19,25. Gemahlene Melis 18,50 – 18,75. Stimmung: Ruhig —. Rohzucker I Produkte transito frei an Bord Hamburg per Nov. $9,52^1/_2$ Gd., 9,55 Br., per Dezember 9,55 Gd., 9,60 Br., per Januar-März $9,67^1/_2$ Gd., 9 70 Br., per Mai $9,87^1/_2$ Gd, 9,90 Br., per August $10,07^1/_2$ Gd., 10,10 Br., per Oktober-Dezember 9,85 Gd., 9,90 Br. Stimmung: Stetig. Wochenumsatz 468 000 Ztr.

Hamburg, 7. Nov Weizen ruhig. Mecklenburger, und Ostholsteiner 181—184,00 Roggen ruhig, Mecklenburger u. Altmärkischer neuer 154—157,00 russischer cif. 9 Pud 10/15, loko —,—. Gerste stetig, südrussische cif. Nov. 104,00. Hafer träge, neuer Holsteiner und Mecklenburger 156—165. Mais ruhig, amerikaner mixed cif. per Nov.-Dezember —,—. La Plata cif. neue Ernte per November-Dezember 104,00. Wetter: Bewölkt.

Wolle.

Antwerpen, 7. Nov. La Plata Kammzug Type B. Nov $6,17^1/_2$ Frcs., Mai $5,92^1/_2$ Frcs., Oktober $5,82^1/_2$ Frcs. Tendenz: Ruhig. Umsatz 185 000 kg.

Baumwolle.

Bremen, 7. Nov. Offizielle Notierungen der Baumwollbörse. Tendenz: Still. Amerik. middl. loko 69,25.

Bremen, 7. Nov. Fully middling Gulf 72,00.

Liverpool, 7. Nov Anfangsbericht Mutmaßlicher Umsatz 10000 Ballen. Stimmung: Stetig. Import 11000 Ballen. Preise 5—6 Punkte niedriger.

Liverpool, 7. Nov. Umsatz 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export —,— Ballen. Amerikaner schwach, 12 Punkte niedriger. Brasilianer 12 Punkte niedriger. Aegypter ruhig, 5 Punkte niedriger. Ostindische 1/16 niedriger. Lieferungen ruhig. November 7,21, November-Dezember 7,10, Januar-Februar 7,07, März-April 7,07, Mai-Juni 7,07.

Alexandrien, 7. Nov. Aegyptische Baumwolle. Anfang: Futures fully good fair brown Januar 19,28/32, März 20 03/32, Mai 20.11/32. Schluß Nov. 19.22 32, Januar 19.28/32, März 20,03/32, Mai 20,09/32. Zufuhren: 90 000 Cant.

Seide.

Mailand, 6. Nov. Die Seidentrocknungsanstalt hat gestern registriert: 150 Ballen europäische. 172 Ballen asiatische Seiden, zusammen 352 Ballen im Gesamtgewicht von 27 410 Kilo.

Lyon, 6. Nov. Die Seidentrocknungsanstalt hat gestern registriert: 39 Ballen Organzin, 48 Ballen Trames, 150 Ballen Grègen und hat 263 Ballen gewogen im Gesamtgewicht von 30 679 Kilo. Bei kleinen Umsätzen waren die Preise etwas nachgiebig.

Zahlungseinstellungen.

Vereinsbrauerei Geyersdorf, G. m. b. H., Geyersdorf. Hans Georg Herold, Handschuhfabrik, Reichenbrand. Karl Willy Köbelpeter, Drogenhandlung, Chemnitz. Paul Richard Kronmüller, Kaufmann, Grünstädtel. Paul Otto Aurich, Bäckermeister, Schwarzenberg. Franz Louis Strobel, Stickereifabrik, Plauen. Erwin Richter, Sandgrubenbesitzer, St. Egidien. Friedrich Ernst Penzel, Schlossermeister, Zwickau.

Spielplan

der Vereinigten Stadt-Theater zu Chemnitz

von Sonntag, den 9. bis Sonntag, den 16. November.

Neues Theater.

Sonntag, 9. November, „Die Studentengräfin“. 3 Uhr.
„Rienzi“. $7^1/_2$ Uhr.
Montag, 10. November, „Der Troubadour“. $7^1/_2$ Uhr.
Dienstag, 11. Nov., „Der Raub der Sabinerinnen“. $7^1/_2$ Uhr
Mittwoch, 12. November, „Herzog Wildfang“. $7^1/_2$ Uhr.
Donnerstag, 13. Novbr., „Die Hermannschlacht“ $7^1/_2$ Uhr.
Freitag, 14. November, „Herzog Wildfang“. $7^1/_2$ Uhr.
Sonnabend, 15. November, „Das Konzert“. $7^1/_2$ Uhr.
Sonntag, 16. November, „Der fidele Bauer“. 3 Uhr.
„Aida“. $7^1/_2$ Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, 9. November, „Das Konzert“. 3 Uhr.
„Casanova“. 8 Uhr.
Montag, 10. November, „Casanova“. 8 Uhr.
Dienstag, 11. November, „Puppchen“. 8 Uhr.
Mittwoch, 12. November, „Casanova“. 8 Uhr.
Donnerstag, 13. November, „Puppchen“. 8 Uhr.
Freitag, 14. November, „Casanova“. 8 Uhr.
Sonnabend, 15. November, „Gasparone“. 8 Uhr.
Sonntag, 16. November, „Paria“. 11 Uhr.
„Casanova“. 8 Uhr.

Eingesandt.

(Für Einsendungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion nur die preßgesetzliche Verantwortung.)

Wir stehen wieder einmal vor der Stadtverordnetenwahl, der Zeit im Jahre, wo die Lauheit der Bürgerschaft im allgemeinen ihren Höhepunkt erreicht hat. Man sollte es kaum für möglich halten, eines seiner höchsten Rechte, das Wahlrecht, läßt der Bürger verkümmern. Als vor zwei Jahren die Lauheit und Gleichgültigkeit der bürgerlichen Wähler wieder einmal von sich reden machte, schritt man zur Aenderung des Wahlrechts. Ob das richtig war oder nicht, sei heute hier nicht untersucht; Gemeinden, die vor Jahren ein Klassenwahlrecht einführten, ändern es heute wieder zugunsten des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts. Wer will behaupten, ob das Reichstagswahlrecht sich zweckmäßig auch auf städtische Wahlen übertragen läßt? Schreiber dieses nicht. Richtig ist aber, daß gerade die bürgerlichen Wähler mit ihrer großen Gleichgültigkeit erst Veranlassung zur Aenderung des früheren Wahlrechts gaben, das nicht einmal schlecht genannt werden konnte.

Wenn deshalb heute bürgerliche Kreise völlig darauf verzichten, sich an einem solchen Wahlrecht zu beteiligen, so liegt dazu auch nicht der mindeste Anlaß vor. Aber auch abgesehen davon: der Bürger hat es doch selbst in der Hand, mit dem rechten Stimmzettel dafür zu sorgen, daß die richtigen Leute gewählt werden. Die Mahnung zur Besonnenheit ist deshalb nicht ganz unangebracht und gerade dieser sogenannte Mangel an Lokalpatriotismus muß vor die Tür gesetzt werden. Die Ansicht, daß die Vorgänge der letzten Wahl nicht ermutigend sind, mag zutreffen, aber, wen hindert es denn, bei jeder folgenden Wahl in ganz genau der gleichen Weise, mit Querlisten zu arbeiten. Das braucht nicht einmal einer der beteiligten bezw. sich zur Wahl zusammengeschlossenen Vereine zu sein, das kann jeder Stammtisch in gleicher Weise veranlassen resp. zur Ausführung bringen. Davor gibt es keinen Schutz, Quertreibereien ist stets Tür und Tor geöffnet. Ihnen wirksam zu begegnen, dazu gehört, die Kandidaten mit Mehrheit in öffentlichen Wählerversammlungen aufzustellen. Getragen von dieser Mehrheit, ist ihnen auch der Sieg sicher, trotz eventueller Quertreibereien.

Hohenstein-Ernstthal, 8. November 1913.

Kein Querulant.

Wie Scotts Emulsion hilft!

Von meinen Zwillingskindern Philomina und Anna machte mir letztere infolge ihrer Schwächlichkeit große Sorge. Während ihre Schwester ein kräftiges Mädchen war, blieb Anna mehr und mehr zurück, und man konnte selbst mit 19 Monaten bei ihr an Gehversuche noch nicht denken. Als ich ihr aber auf Anraten der Hebamme eine Zeitlang Scotts Emulsion gab, konnte ich es beinahe selbst nicht glauben, daß ein solcher Umschwung, wie der sich nun zeigende, möglich sei. Denn nach einigen Flaschen stellte sich Anna auf ihre Beinchen, ihre Gesichtsfarbe wurde rosig und ihre ganze Entwickelung machte so schnelle Fortschritte, daß sie ihr Schwesterchen bald einholte. Heute geht sie so gut wie diese, ist ein munteres Geschöpfchen, das uns durch seinen guten Appetit, seine roten Bäckchen und sein frisches Aussehen viele Freude macht.

(gez.) Frau Magdalene Buchschuster.

Druisheim in Schwaben, den 6. Jan. 1913.

Wie Scotts Emulsion den Kleinen im buchstäblichen Sinne auf die Beine hilft, ist wirklich staunenswert. Der Lebertran in Verbindung mit Kalk- und Natron-Salzen kräftigt Knochen und Muskeln und wird in dieser Form von den meisten Kindern mit Freude genommen.

Leicht verdaulich — schmackhaft — gern genommen. Doch stets Scotts Emulsion verlangen!

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verschlossenen Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Gehalt, ca: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,5, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Haben Sie Ihre Wiese schon gedüngt?

Jetzt im Spätherbst der gegebenen Zeit zur Düngung der Wiesen und Viehweiden sei unseren Landwirten schon ein Vers aus dem neuen Thomaskalender*) mitgeteilt.

Gutes Thomasmehl und reichlich ist ein Mittel unvergleichlich,
Die Erträge zu erhöh'n. Könnt's an diesem Beispiel seh'n.

Herr Gutsbesitzer Paul Bachmann in Pielitz b. Bautzen düngte einen Teil seiner Wiese etwas stärker mit Thomasmehl, nämlich mit 600 kg pro ha, wie die übrige Wiese, die pro ha nur 400 kg Thomasmehl und Jauche erhielt. Die mit einem Mehraufwand von nur 11 M. ausgeführte stärkere Düngung hatte den Erfolg, daß auf diesem Teil der Wiese pro ha rund 600 kg Heu im Werte von über 30 M. mehr geerntet wurde. Die für Thomasmehl mehr aufgewendeten Düngungskosten verzinsten sich also mit fast 200 %.

*) Der Thomaskalender 1914 ist vom Verein der Thomasphosphatfabriken, Berlin W 9, Potsdamerstraße 20, kostenlos zu beziehen.

Ein Märchen von der Freude. Wie es immer vor Weihnachten ist, so war es auch diesmal: Die Freude, die doch zum Feste überall in der ganzen Welt sein soll, tat das Klügste, was in diesem Falle zu machen war, sie suchte sich überall Mitarbeiter und liebe Menschen, die ebenfalls überallhin bis in die kleinste Hütte Freude bringen sollten. Und dann ging sie in alle großen und kleinen Geschäfte und bat die großen und kleinen Chefs, doch alle Waren recht billig zu verkaufen, damit es auch dem ärmsten Manne möglich sei, seinen Lieben eine Freude zu bereiten. Und ein Chef war sogar dabei, der sich bereit erklärte, nicht nur billig, sondern sogar noch zu den bequemsten Ratenzahlungen zu verkaufen, Uhren und Schmucksachen, Musikinstrumente, Spielwaren 2c. und was weiß ich nicht noch alles. Auch erbot sich dieses Geschäft, überallhin umsonst und ohne irgend eine Verpflichtung die wunderhübschen und reich ausgestatteten Kataloge zu schicken, nur sollten die Menschen angeben, was sie haben wollten. Die Freude aber notierte sich dieses Geschäft auf einer extra Seite mit einem Kreuz dabei und es hieß: Jonaß & Co., Berlin N. S. 460, Belle-Alliance-Straße 3.

Direkt in der Schürzen-Fabrik

kaufen Sie:

Weite Wirtschafts-Blusen-Schürzen weiss, hell, dunkel und türkische Muster, schön besetzt, mit Tasche jetzt Stück

Träger-Schürzen weiss, bunt und schwarz, neueste Fassons jetzt Stück

Grosse Posten weite Frauen-Schürzen schwarz, weiss und bunt, schön besetzt, mit breitem Volant und Tasche jetzt Stück

Kinder-Schürzen schwarz, weiss und bunt, in allen Grössen jetzt Stück

95 Pfg.

Magnus Kühn, Chemnitz,
Brückenstrasse 21, Ecke Königstrasse.

Auffallend billig und gut kauft man
Normal-Trikotwäsche
Strümpfe und Socken aller Art
im
Trikot- u. Strumpfwaren-Spezialhaus
Paul Heymer
Chemnitz, Brückenstr. 21
neben Schürzenkühn
hinter der Zeitungshalle an der Königstr.

Visitenkarten in den neuesten Mustern liefert die Buchdruckerei **Horn & Lehmann.**

PATENTE etc. erwirken und verwerten **Theuerkorn & Co.**, Chemnitz, Königstr. 34

Auch die kleinen Federn vom Strauss werden gesammelt und verarbeitet. Die daraus gefertigten
Straussenfedern
sind nicht so teuer u. kosten, 40 cm lang, 10—15 cm breit **nur** 1 Mk., 42 cm lg. **nur** 2 Mk., 45 cm lg. **nur** 3 Mk., 50 cm lg. **nur** 4 Mk., 18 cm breit Mk. 6.— u. Mk. 8.—, 20 cm breit Mk. 10.—, 25 cm breit Mk. 20.—, 60 cm lg., 25 cm breit Mk. 25.—. $^1/_4$ m lange Federn, 3 Stück zusammen 1 Mk., 1.50, 3.—. **Federstolen**, 2 m lang, 4 reihig, in braun u. schwarz 5 Mk., 8.50, 12.— in weiss Mk, 11.—. **Reiherfedern** echt und Fantasie, von 50 Pfg. an Ill. Preisliste über echte Federn, Boas, Stolen, Posen, Flügel, Reiher, Gestecke, Blumen u. Ranken kostenlos. Jährlich üb. 30000 Sendg **Manufakt. künstl. Blumen**
Hermann Hesse, Straussfederhaus, Dresden,
Scheffelstr. 5/10, 5. u. 6. Haus v. Altm. Gegr. 1893. Viele Anerkennungen aus allen Kreisen.

Türschließer „Lasso“,
(D. R. P.) leicht anzubringen, elegant und sauber, per Stück 2,25 Mk. per Nachnahme.
„Festino“, Geradehalter für Teppiche und Läufer (D. R. G. M.), verhütet das gefahrbringende Umlegen der Ecken. Preis inkl. einer Flasche Antimottin 2,85 Mk. per Nachnahme. Bei Voreinsendung des Betrages franko vom
Festino-Zweig-Versand, Alwin Bonitz, Zwönitz Erzg.
Um obige Artikel zur Einführung zu bringen, lege, soweit Vorrat reicht, wenn beide Artikel oder 2 St. von einer Sorte bestellt werden, jeder Bestellung 1 Paar wollene Socken für den Winter **gratis** bei. Fußgröße angeben.

Feste Wurzeln
hat **Dr. Thompson's Seifenpulver** in Millionen von Haushaltungen gefaßt. In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel **„Seilix“** ist es das beste selbsttätige Waschmittel!

Milchvieh-Verkauf.
Von **Sonntag**, den 9. Novbr. an stelle ich abermals einen großen Transport der besten hochtragenden u. frischmelkenden
Milch- und Rassekühe
sowie eine Auswahl in schönen, jungen **Jährlingen** und **Zuchtbullen** billigst zum Verkauf.
Hochachtungsvoll
Telephon 174. **Julius Kiesow**, Hoh.-Er.

Großer Rasse- u. Milchvieh-Verkauf.
Heute frisch eingetroffen:
25 prima Rassekühe,
auch Kalben, Oldenburger Schlages, jung, schwer u. milchreichste Qualität, außerdem große Auswahl in **Körbullen**. Da ich direkt von Viehzüchtern kaufe, **außergewöhnlich billige Preise.**
Hermann Heide, Wüstenbrand, vis-à-vis Bahnhof.

Großer Zucht- und Milchvieh-Verkauf.
Von Sonntag, den 9. Novbr., an stellen wir abermals einen frischen großen Transport **allerbester, schwerer, hochtragender** und **frischmelkender Kühe** und **Kalben**, sowie schöne **junge Bullen** und **Kuhkälber** infolge äußerst günstigen Einkaufs zu wirklich **billigen** Preisen zum Verkauf. Auf die **billigen Preise** machen diesmal noch ganz besonders aufmerksam.
Fernsprecher Siegmar Nr. 59. **Paul Pinkus & Co.,** Neustadt b. Chemnitz.

Morgen Sonntag, den 9. November, trifft ein großer, frischer Transport
$1^1/_2$- und $2^1/_2$jähriger Fohlen
in meiner Behausung ein, welche unter günstigen Bedingungen zum Verkauf stehen.
Robert Thiele, Wüstenbrand, am Bahnhof.
Fernsprecher Nr. 127, Anschluß Hohenstein-Ernstthal.

Selbstgeber gibt Darlehn an reelle Personen ohne Bürg. geg. Möbelsicherheit. Bis 30. Juni 1913 nachweisb. 1232 Darl. ausgezahlt. Hypothek.-Vermittlung. Rückporto.
Näheres durch **A. Schilling, Zwickau**, Bahnhofstraße 41 I.

Wir geben Geld
ohne Vorschuß reell, diskret und schnell. Selbstgeber **A. Weiss & Co., Cöln-Lindenthal.** Kostenl. Auskunft. Prov. bei Auszahlung.

Habe wöchentlich 1 bis 2 Ztr.
feine Butter,
geformt oder in Tonnen, abzugeben. Off. Preis 1.25 M.
Central-Molkerei Neustadt a. Kulm, Oberpfalz.

Feinste Tafelbutter
aus pasteurisiert. Rahm, Postkolli (9 Pfd.) 12,35 ℳ franko **Genossenschaftsmolk. Oedelum, Post Hoheneggelsen** (Bez. Hann.)

Feinste schlesische
Molkerei-Butter Mk. 13.—
Ia Speisequark Mk. 13.—
per 9 Pfd. netto, franko gegen Nachn. oder Voreins.
Molk. Thommendorf a. Queis.

Ein Tafelklavier
verkauft billig
Hoh.-Er., **Bismarckstr. 28, I. l.**

Für Hühner u. Kücken
ist das beliebte
Muskator
Trocken- Futter
die beste Fütterungs-Methode.
Fabrik-Niederlagen
in Hohenstein-Ernstthal
bei
C. Floss, Adler-Drogerie;
in **Gersdorf**
bei **E. H. Uhlmann;**
in **Lugau**
bei **Carl Riemann** und **Th. Dammsch.**

Schöne
Winter-Aepfel
in haltbarsten Sorten, Winter-Dauerw., Goldparmänen, graue u. rote Reinetten, Königstafeläpfel u. Stettiner, gut sortiert, à Ztr. 18. Mk., mit Korb und Verpackung gegen Nachnahme.
Karl Eichler, Thalheim b. Oschatz i. S. Tel. 208.

Fechtschul-Lose
Stück 50 Pfg.
sind zu haben in der **Geschäftsstelle dieses Blattes.**